

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

ifaa Handlungshilfe: Psychische Störungen in der Arbeitswelt



THEMEN: GESUNDHEIT • BELASTUNG UND BEANSPRUCHUNG • BEM • GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG • STRESS/ PSYCHISCHE BELASTUNGEN
ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE



KURZBESCHREIBUNG

Die Handlungshilfe „Psychische Störungen in der Arbeitswelt“ hilft Führungskräften, Anzeichen möglicher psychischer Störungen bei Beschäftigten zu erkennen. Sie erfahren, wie ein erstes Gespräch mit der betroffenen Person gestaltet werden kann und welche weiteren Unterstützungsangebote zur Verfügung stehen.

Was ist die ifaa Handlungshilfe „Psychische Störungen in der Arbeitswelt“?

Die Handlungshilfe „Psychische Störungen in der Arbeitswelt – Erkennen, Ansprechen, Unterstützen“ richtet sich speziell an Führungskräfte und erläutert ihnen den Umgang mit betroffenen Personen im Betrieb.

Psychische Störungen sind keine Seltenheit – umso wichtiger ist verantwortungsbewusstes Handeln von Führungskräften. Ziel dieser Handlungshilfe ist es, für das Thema zu sensibilisieren, mögliche Anzeichen psychischer Störungen am Arbeitsplatz zu erkennen und erste unterstützende Schritte für die betroffene Person einzuleiten.

Dafür gibt die Handlungshilfe Führungskräften Maßnahmen und Informationen zur betrieblichen Prävention an die Hand und zeigt Führungskräften Möglichkeiten auf, wie sie eine potenzielle psychische

Störung erkennen und in welcher Form sie aktiv werden können.

Die Handlungshilfe enthält sechs Leitfragen, die in Kapiteln beantwortet werden:

1. **Warum sind psychische Störungen ein Thema?** – Hier finden Führungskräfte Zahlen und Fakten.
2. **Was sind psychische Störungen?** – In diesem Kapitel werden die häufigsten psychischen Störungen und ihre Symptome vorgestellt (z.B. Angststörungen, Sozialphobie oder Substanzmissbrauch).
3. **Wie kann ich Probleme erkennen?** – Führungskräfte erfahren, wie sich präventives Handeln im Arbeits- und Gesundheitsschutz auswirken kann (z.B. im Hinblick auf

Arbeitsplatzgestaltung oder verhaltenspräventive Maßnahmen wie die Teilnahme an Stressbewältigungstrainings).

4. **Wie spreche ich den Betroffenen an?** – Hier finden Führungskräfte eine Schritt-für-Schritt Anleitung, um mit der betroffenen Person ins Gespräch zu kommen. Im Anhang finden sie dazu eine Checkliste zum Ausfüllen, die als Vorbereitung für das Erstgespräch dient. Dieses Kapitel enthält außerdem eine Liste mit Fehlern, die in der Ansprache vermieden werden sollten, und zeigt konstruktivere Alternativen auf.
5. **Was tun, wenn der Beschäftigte bereits erkrankt ist?** – Hier geht es um die Klärung der Frage, ob überhaupt – und wenn ja: welche –



Titelseite der Handlungshilfe „Psychische Störungen in der Arbeitswelt“ © ifaa

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

ifaa Handlungshilfe: Psychische Störungen in der Arbeitswelt

WIN: A

THEMEN: GESUNDHEIT • BELASTUNG UND BEANSPRUCHUNG • BEM • GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG • STRESS/ PSYCHISCHE BELASTUNGEN
ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE

Faktoren auf der betrieblichen Ebene zur Verstärkung seiner Problematik beigetragen haben. Die Bedeutung des Betrieblichen Eingliederungsmanagement wird kurz vorgestellt.

6. **Welche Rolle habe ich als Führungskraft?** Führungskräfte erfahren mehr über ihre Verantwortungsbereiche, die im Zusammenhang mit (psychischer) Gesundheit stehen. Zugleich werden Grenzen der Fürsorgepflicht beschrieben, denn Diagnose und Behandlung psychischer Störungen gehören in die Hände von Fachleuten.

Welchen Mehrwert hat die ifaa Handlungshilfe für Führungskräfte?

Die Handlungshilfe sensibilisiert Führungskräfte für das oftmals noch tabuisierte Thema psychische Störungen bzw. mentale Probleme. Mit umfassenden Informationen und Praxistipps schafft sie eine Handlungsgrundlage, um sich dem Thema im Betrieb zu widmen.

Führungskräfte können mit Hilfe der Handlungshilfe ihrer Fürsorgepflicht nachkommen und die psychische



Auszug aus der Handlungshilfe „Psychische Störungen in der Arbeitswelt“ © ifaa

Gesundheit der Beschäftigten adressieren. Wenn offen mit dem Thema psychische Störungen im Betrieb umgegangen wird, kann das auch die Kommunikation insgesamt im Betrieb verbessern.

Führungskräfte lernen die häufigsten psychischen Störungen und ihre Symptome kennen. Dadurch können sie mögliche Veränderungen bei Beschäftigten leichter erkennen und Maßnahmen ergreifen. Sie erfahren, wie sie ein erstes Gespräch führen können und welche Fehler sie vermeiden sollten.

Wie können Führungskräfte die ifaa Handlungshilfe nutzen?

Die Handlungshilfe umfasst 23 Seiten und steht online als PDF-Download zur Verfügung. Führungskräfte können entweder das gesamte Dokument lesen und

sich so einen vertiefenden Einblick verschaffen oder nur einzelne Kapitel lesen, um dort einzusteigen, wo sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen. Die Checkliste für das erste Gespräch finden sie am Ende der Handlungshilfe. Diese können sie entweder ausdrucken oder direkt in dem PDF-Dokument bearbeiten. Die Tipps für Gesprächssituationen helfen Führungskräften, die passenden Worte zu finden, das Problem anzusprechen, aber gleichzeitig das Wohlbefinden der betroffenen Personen sicher zu stellen.

Wer hat die ifaa Handlungshilfe entwickelt?

Die Handlungshilfe „Psychische Störungen in der Arbeitswelt“ wurde vom ifaa - Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. entwickelt und herausgebracht.



ZUGANG

Die ifaa Handlungshilfe „Psychische Störungen in der Arbeitswelt“ steht online zur Verfügung:

